

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 6710-15

öffentlich

V 463/2012

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - - 652 - -

Datum: 05.11.2012

gez. Böcking				09.11.2012
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Stadtentwicklung	22.11.2012	beschließend
--------------------------------	------------	--------------

Betrifft: **Befreiung von den Vorschriften der Baumschutzsatzung in der Luxemburger Str./ E.-Erp und an der Don-Bosco-Förderschule/ E.-Friesheim**

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel sind im Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Straßen enthalten.

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Den bereits erfolgten Fällungen einer Kastanie (*Aesculus hippocastanum*, StU 3,03 m) in der Luxemburger Str. in Erp sowie einer Weide (*Salix caprea*, StU 1,55 m) an der Don-Bosco-Förderschule in Friesheim wird laut § 6 Abs. 1 (c) und (h) der Baumschutzsatzung der Stadt Erftstadt nachträglich zugestimmt.

Begründung:

Kastanie in der Luxemburger Str./ E.-Erp

Im Rahmen der Baumkontrollen entlang der Luxemburger Straße in Erp ist an einer weißblühenden Kastanie (*Aesculus hippocastanum*) ein umfangreicher Pilzbefall im Baumumfeld festgestellt worden. Es handelte sich um den sog. Sparrigen Schüppling (*Pholiota squarrosa*), welcher eine Weißfäule hervorruft. Die sowohl abgestorbenen als auch jungen Pilzfruchtkörper sind massiv im gesamten Baumumfeld aufgetreten.

Mittels eines Diagnosehammers ist der Stammbereich des Baumes untersucht worden. Es wurde festgestellt, dass große Rindenbereiche vollständig abgestorben waren und sich diese ohne weiteres vom Stamm lösen ließen. Unterhalb der Rinde kam ein vorhandener Stammriss zum Vorschein, welcher sich bereits bis in den Kronenansatz ausgebildet hatte. Stammrisse deuten auf eine sehr akute Gefahr und somit auf sofortigen Handlungsbedarf hin. Die Fällung erfolgte daher kurzfristig in Absprache mit der Baumpflegefirma city forest. Der Ortsbürgermeister Herr Fassbender ist unmittelbar vor der erforderlichen Fällaktion informiert worden.

Weide an der Don-Bosco-Förderschule/ E.-Friesheim

Das Schulgelände der Don-Bosco-Förderschule ist durch einen Stabgitterzaun eingefasst. An einer im Randbereich stehenden und geschützten Weide ist im Laufe der Zeit eines der Zaunelemente sehr weit in den oberen Stamm eingewachsen, so dass sich eine Sollbruchstelle ausgebildet hatte. Auch wenn die Vitalität der Weide nicht erkennbar gemindert war, war aufgrund der gegebenen Bruchgefahr Handlungsbedarf erforderlich. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich der Baum auf dem Schulgelände befand und somit eine Gefahr für die Schülerinnen und Schüler darstellte.

In Absprache mit der Förderschule sowie der ausführenden Firma city forest ist der Baum zeitnah gefällt worden. Ebenfalls informiert wurde die Ortsbürgermeisterin Frau Siebolds.

Beide Baumfällungen waren kurzfristig erforderlich und sind nachträglich zu genehmigen.

In Vertretung

(Erner)